

Allschwil-Schönenbuch



Titisee.

Licht ins Dunkel

Seit November ist der Sozialdienst im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch wieder besetzt. Die ersten hundert Tage in einem neuen Aufgabenfeld sind normalerweise geprägt von vielen Begegnungen, dem Austausch von Visitenkarten und Erfahrungen. Doch zu Zeiten von Covid-19 sind weder Antrittsbesuche möglich, noch können neue Kollegen/innen zum Kennenlernen eingeladen werden. Dies ist im Moment nur begrenzt möglich. Für die Begleitung von Hilfesuchenden ist es ein Segen, wenn bereits Strukturen und eine vielfältige Vernetzung, wie z.B. mit der Versteckten Armut Allschwil-Schönenbuch VAAS vorhanden sind. Das ist nicht selbstverständlich. Doch gerade in dieser ungewöhnlichen Zeit sind sie ein Lichtblick im Dunkeln. Denn die Ungewissheit, wie es weitergehen wird, die Angst vor dem Stellenverlust oder die Konsequenzen der finanziellen Einbussen durch den Lockdown sind für

viele Menschen belastend. Und doch gibt es immer wieder Hoffnung und Hilfe. Beim Erarbeiten des Jahresberichtes für die «Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch» hat sich gezeigt, wie viel Solidarität von Spendern/innen ausgeht. So können Menschen in unserer Nähe unterstützt werden, wenn das Budget armutsbetroffener Familien unter Druck kommt, Stellenverluste finanzielle Nöte verursachen oder Homeschooling eine IT-Infrastruktur verlangt. Der Jahresbericht der Versteckten Armut Allschwil-Schönenbuch wird in den kommenden Tagen verschickt. Allen Spendern/innen und Unterstützenden sei an diesem Ort ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Sie bringen Licht ins Dunkel einer aussergewöhnlichen Zeit, die jedoch auch viel Solidarität zutage fördert, welche das Normale übersteigt.

*Eveline Beroud,
Sozialarbeiterin BSc HSLU*

PASTORALRAUM

Kollekten

Wir danken ganze herzlich für folgende Kollektien:

10. Januar Fr. III18.– für Kinder und Jugendliche in der Ukraine (Missio)

24. Januar Fr. I36.15 für Benevol

31. Januar Fr. 36I.65 für die regionale Caritasstelle beider Basel

Kommende Kollektien:

Am 14. Februar für Diözesanes Kirchenopfer und am 21. Februar für Christlich-Jüdische Projekte

Fasnacht vor Ort

Dieses Jahr ist alles anders. Wir bieten der traditionsreichen Fasnacht in All-

schwil Asyl. Zwei der 29 fasnächtlichen Installationen werden vor den Allschwiler Kirchen aufgestellt.



Eveline Beroud
Die Mühlibach-Stenzer sind zu Besuch vor der Kirche St. Theresia. Schwellemmer Pönggis, Pinot-Trois und Central Clique Allschwil haben ihren Standort bei der Kirche St. Peter und Paul.

Weitere 27 Installationen an 19 Standorten gibt es vom 11. bis 17. Februar zu besichtigen.



Firmandinnen und Firmanden aus dem Pastoralraum am Aschermittwoch, 17. Februar, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul.



Pastoralraum

Taizé-Gebet

Am 24. Februar, 10./24. März, jeweils um 19 Uhr findet das Taizé-Gebet statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten per E-Mail einen Ablauf und die Lieder und beten zu Hause. Interessierte melden sich bei fh-wiederkehr@hispeed.ch.

Goldene Hochzeit

Die auf den 24. April 2021 verschobene Feier der «goldenen Paare 2020» und die Feier für die Jubelpaare 2021 am 4. September 2021 entfallen aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Der Bischof wird diesen Jubelpaaren auf Wunsch ein persönliches Anerkennungsschreiben mit einem Geschenk zustellen.

Wünschen Sie ein solches Gratulations schreiben mit Geschenk, bitten wir Sie, sich bis 14. März mit dem Sekretariat (Tel. 061 485 16 16) in Verbindung zu setzen.

Aus dem Kirchenrat

Am 26. Januar hielt der Kirchenrat die erste Sitzung des Jahres ab. Er befasste sich u.a. mit der Digitalisierung. Das Seelsorgezentrum benötigt eine neue Telefonanlage. Die Bedürfnisse sind abgeklärt worden, und es gibt eine Offerte über 9000 Franken, zzgl. Lizenz. Gera de in Zeiten von Corona ist es wichtig, EDV-mässig auf einem guten Stand zu sein, weil vieles nur noch digital möglich ist. Weiter ging es um Bauliches. Da nun das Blumeneck leer steht, möchte es der Kirchenrat für die nächsten fünf Jahre zum Beispiel an eine gemeinnützige Organisation vermieten. So kann eine Hausbesetzung umgangen werden. Beim Treppenlift in St. Theresia ist die Elektronik defekt und muss repariert werden. Zum Thema «Zukunft Kirche» soll eine neue Projektgruppe gegründet werden. Hier geht es um die



Pastoralraum

Fastenopfer

Mitte Februar erhalten alle Haushaltungen in Allschwil und Schönenbuch die neuen Fastenkalender. Wir freuen uns, wenn Sie sich in die diesjährige Thematik vertiefen. Sie lesen spannende Erzählungen und biblische Kommentare. Wir ziehen das Fastenopfer in allen Kirchen ein an den Wochenenden vom 21. und 28. März. Sie können die Spende auch einzahlen, IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7.

Firmvorbereitung trotz Corona

In den letzten Monaten ist vieles anders geworden; auch die Firmvorbereitung musste angepasst werden. Wir haben bereits die Firmung 2020 um ein Jahr verschoben. Die nächste Feier der Firmung findet am Sonntag, 20. Juni 2021 statt. Zu einem Gottesdienst treffen sich



Das diesjährige Bild zum Weltgebetstag symbolisiert die Vanuatu-Gemeinschaften, es spiegelt Gottes Schöpfung, es zeigt die Verbindung mit dem Land und die Schönheit des Lebens durch den Glauben.

beiden Kirchen St. Peter und Paul und St. Theresia. Weiterhin besteht die Projektgruppe «Liegenschaften». Diese befasst sich vorwiegend mit dem Bruckerhaus und dem Blumeneck.

Parkplatzsituation St. Peter und Paul: Entlang des Hegenheimermattweges bis zum grossen Baum werden Steine gesetzt. Dadurch gibt es drei Parkplätze mehr. Ein Schild soll Fremde vom Parkieren abhalten.

Da das Pfarreifest zur Einweihung des umgebauten Pfarrhauses nicht stattfinden konnte, hat das OK noch 6000 Franken in der Kasse. Nun ist die Idee aufgekommen, von diesem Geld vier Scherenzelte zu kaufen, die für Pfarreifeste genutzt oder für private Anlässe gemietet werden könnten. Der Kirchenrat stimmt zu.

Regula Sarro

VORANZEIGE

Weltgebetstag – Auf festen Grund bauen

In Allschwil wird der diesjährige Weltgebetstag am Freitag, 5. März, um 19 Uhr in der Christuskirche an der Baslerstrasse 224 gefeiert. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Lassen Sie sich inspirieren von der Liturgie der Frauen aus Vanuatu.

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Aus dem Pastoralraum ist gestorben Margaretha Voggensperger, geb. 1928, aus Schönenbuch. Gott schenke der Verstorbenen ewigen Frieden und tröste die Trauernden.

AGENDA

Abkürzungen:

Alterszentrum Bachgraben (AZB)
St. Johannes der Täufer (joh)
St. Theresia (th)
St. Peter und Paul (pp)

Die Termine in der Agenda finden nur unter Vorbehalt der behördlichen Zulassung statt.

Es besteht Anmeldepflicht für den deutschsprachigen Gottesdienst am Wochenende in der Allschwiler Kirche (jeweils bis Freitag, 11.30 Uhr, Tel. 061 485 16 16). Maskenpflicht!

Samstag, 13. Februar

10.15 AZB ref. Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 14. Februar

9.15 joh Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis für Jean Calonégo-Rittenschober

10.30 pp Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)

Montag, 15. Februar

19.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Februar

17.00 joh Rosenkranzgebet

Aschermittwoch, 17. Februar

9.00 th Eucharistiefeier mit Aschenausteilung

Donnerstag, 18. Februar

18.00 th Gebetstunde/Anbetung

Sternsingen

Liebe Mitmenschen in unserem Dorf, wegen der immer noch ausserordentlichen Lage konnten die Sternsinger nicht persönlich den Segen Gottes zu den Familien nach Hause bringen. Aber die drei Könige fanden den Weg in unsere Kirche und darüber waren alle sehr erfreut!

Nach einem schönen Gottesdienst segneten die zwei Königinnen und der König als erstes die Kirche.

Anschliessend legten sie bei den zu besuchenden Familien ein Couvert in den Briefkasten. Darin befanden sich ein Brief mit dem Haussegen, der Segenskleber, ein Couvert für eine Spende sowie einen Einzahlungsschein. Dies wurde rege benutzt und so durften wir aus der Kollekte vom Gottesdienst und

den abgegebenen Couverts den erfreulichen Betrag von 1118 Franken für Kinder und Jugendliche in der Ukraine entgegennehmen! Sicher haben auch manche Familien mittels Einzahlungsschein eine Spende einbezahlt. Dafür ein riesiges Dankeschön an alle, welche dieses Projekt so toll unterstützt haben!

Irene Fischer



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenkalender wird verteilt

Der Fastenkalender «Drehbuch für eine bessere Zukunft» von Brot für alle/Fastenopfer/Partner sein wird bis am 17. Februar durch die Post in alle Haushalte verteilt. Wir hoffen, dass der Fastenkalender bei Ihnen eine gute Aufnahme findet. Der Fastenkalender will uns für das aktuelle Thema sensibilisieren: Klimagerechtigkeit – jetzt!



Pfarreisekretariat

Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo-Fr 8.30-11.30/Di und Do 14-17 Uhr
www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam

Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer
Gabriele Balducci, Theologe
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin
BSc HSLU
Marco Valeri, Jugendarbeiter
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia

Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul

Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer

Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswart/Sakristanin

Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter

Niklaus Geiger, Di-Fr, 8-12 Uhr
Tel. 061 485 16 08